



Gams, 27.01.2010

Salü Zäme! Da bin ich wieder.

**G**estern bin ich 16 Wochen alt geworden. Ich glaube ich bin mit der Zeit verwandt... Sie und ich rennen einem davon! \*grins\*



**D**ie Tage werden immer besser. Da ich unglaublich gewachsen bin, komme ich jetzt immer weiter (auch nach oben). Dieses Haus entpuppt sich als ein super Spielplatz! Nur schade, dass ich so selten und so kurz allein bin... Ich kann bereits meine grossen Pfoten auf den Tisch legen! Ich finde nur doof, dass meine Menschen nichts mehr am Tischrand hinterlassen... Ich würde mich schon über ein Stück Käse, ein Pack Schinken freuen... Sogar die Bestecke würde ich nehmen... sie würden schön lärmern beim Spielen...

**B**ei uns hat es noch Schnee. Ich liebe Schnee (vor allem als Dessert!). Aber ich habe zu viel gegessen und muss Tabletten schlucken. So schlimm ist es allerdings gar nicht, weil meine Tabletten nach Le Parfait schmecken. Von mir aus könnte ich weiterhin Schnee fressen und diese feine Leckerli-Tabletten zwei Mal am Tag auch noch! Meine Menschen denken allerdings anders... Pech für mich... Schneeschaukeln ist auch ganz toll...Zumindest für mich... ob die anderen sich freuen wenn 14 Kg dazu kommen beim Schaufeln, weiss ich nicht... Ich finde es cool die Schaufel zu schieben und mitzuhelfen.

**D**ie Katzen konnte ich immer noch nicht überzeugen mit mir zu spielen. Was soll's? Am Badezimmer Fenster steht ein Hase. Ich habe auch bei ihm versucht... Bin hochgesprungen, habe gebellt... Nichts nutzte. Er blieb da, wie ein Stein erstarrt ... Mein Herrchen sagte es sei wie aus Stein... Irgendetwas wie „Ton“... Kann das sein? Dieser Hase muss ja aus Stein sein... Ausser die Katzen widersteht ja kein Lebewesen meinem Charme...



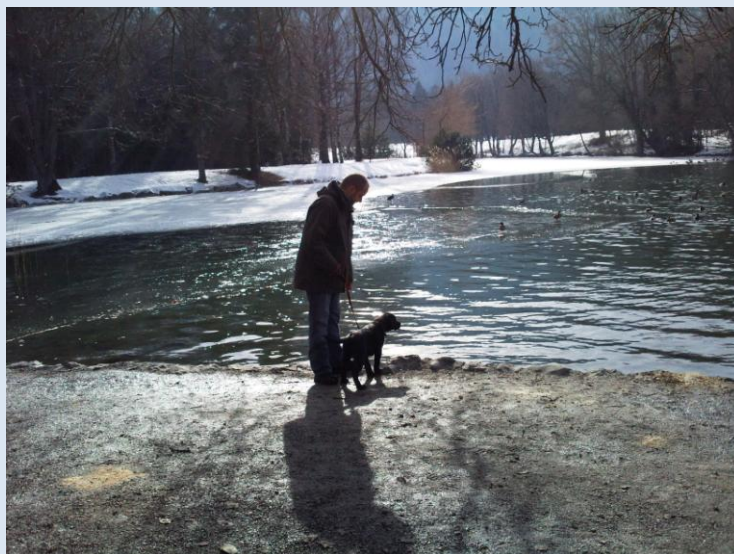
**M**eine Känguru-Werwolf-Gene sind immer noch „dominant“. Von Zeit zu Zeit (meistens während meine Menschen zu Mittag essen) muss ich nach etwas schnappen. Sie finden je länger desto lästiger... dabei will ich meine Zähne nicht immer nur bei diesem Kauknochen ausprobieren. Es ist schade, dass sie absolut keine Kompromisse in diese Richtung eingehen möchten... sonst verstehen sie meine Bedürfnisse so gut... Was ist schon bei ein paar Kratzern schon dabei?? Die Rudelmutter wird ziemlich grantig und lässt mich links liegen. Teils hat sie sogar die Frechheit den Raum zu verlassen, wenn ich zu fest spinne! Ist das die Möglichkeit??

**J**etzt muss ich in meiner Transportkiste während des Mittagessens... Sie denken, dass ich mich ein wenig benehmen soll und nicht alles abräumen muss in der Zeit wo sie essen... würden sie, wie ich, den Teller auf dem Boden haben, würde es mir um einiges einfacher machen! So muss ich halt am Tisch stehen und alles mit dem Maul herunter holen...

**L**etzten Samstag sind wir wieder in der Welpen-Spielstunde gewesen. Dieses Mal war es schon viel besser. Es gab mindestens 3 Hunde, die in der Grösse wunderbar zum spielen waren. Mein Boxer-Kollege hat sich von seiner Verletzung gut erholt (welcher Welpen rennt schon gegen eine Tür???). die kleinen Dackel waren nicht dabei, dafür ein Schwarzwälder-Schweisshund. Mensch war das toll! Aber ich habe mich dermassen engagiert, dass ich nachher 14 Stunden schlafen musste.

**A**m Sonntag sind wir in einem wunderschönen Park gegangen. Meine Menschen haben ganz viel mit mir gespielt. Sie dachten, wenn sie sich hinter den Bäumen verstecken, würde ich sie nicht mehr finden! So ein Quatsch!! Ich finde meine Menschen immer und überall! Auch wenn ich manchmal nicht sofort komme, wenn sie mich rufen (hi hi hi), weiss ich ganz genau wo sie sind. Sie müssen nur verstehen, dass die Welt manchmal ziemlich verführerisch ist und ich sie entdecken will... Es hat nichts mit ungehorsam zu tun... Nur mit extreme Neugier. Vielleicht, wenn

ich alles unter der Lupe genommen habe, werde ich ein Bisschen ruhiger... wer weiss??? Es könnte zwar lang dauern, bis ich alle Grashalme, Schneehaufen und Zaunpfosten untersucht habe...



**N**ach dem Park sind wir noch kurz einkaufen gegangen. Oder besser gesagt, Rudelmutter musste einkaufen gehen und ich musste, obwohl so viele Interessante Sachen in diesem grossen Ort voller Läden waren, draussen mit RudelVater warten. Das Leben ist manchmal ungerecht! Kinder machen auch Lärm, aber die Toleranzgrenze gegenüber uns Vierpfoten ist ziemlich klein geworden... Ich bin kein „Kampfhund“ (eigentlich gibt es keine Kampfhunde, die Menschen hinter den Vierpfoten sind eigentlich die Gefahr...)

Jetzt bin ich wieder zu Hause und nach so viel Action, habe ich eine Runde Schlaf verdient! Meine Energie ist zwar enorm gross, aber ich muss immer wieder zur Ruhe kommen, sonst verwandle ich mich auch ohne Vollmond wieder zu einem kleinen Werwolf! Mein Rudelvater findet die Bezeichnung nicht in Ordnung, aber die Rudelmutter denkt sich dabei bestimmt nichts Böses...

Mit lieben, sabbernden Grüßen



Jack, der Werwolf-Labi a.D.